

Herausforderungen im Projektmanagement

U. Sturm

in: Ostthüringer Wirtschaft - Das IHK Magazin, 3/2003, S. 20

Ostthüringer Wirtschaft

DAS IHK-MAGAZIN

Titelthema: elektronische Kommunikation

Herausforderungen im Projektmanagement

Projekte und Aufgaben in der Wirtschaft haben viele Gemeinsamkeiten, anhand derer sich die Anforderungen im Projektmanagement ablesen lassen. Projekte werden zunehmend gemeinsam von verschiedenen Abteilungen und mit externen Partnern durchgeführt. Sie zeichnen sich durch eine große Zahl der Beteiligten sowie die räumliche Distanz zwischen den Partnern aus.

Den daraus resultierenden Herausforderungen im Projektmanagement versuchen heute viele Unternehmen mit Softwareunterstützung zu begegnen. Auf folgende Problemfelder innerhalb des Projektmanagements soll dabei zusätzlich reagiert werden:

- ungenaue Planbarkeit von Projekten aufgrund mangelnder Erfahrung
- Verzögerungen im Projektablauf bspw. bei Personalausfall
- Überschreitungen von Zeit- und Kostenbudgets
- Kommunikationshemmnisse in den Projekten

Der Einsatz von Projektmanagement-Software

Auf dem Markt werden eine Reihe spezieller Projektmanagement-Lösungen angeboten, die überwiegend zentral aufgebaut sind. Die Möglichkeiten, Mitarbeiter aus anderen Abteilungen oder anderen Firmen zu integrieren sind jedoch meist beschränkt. Die Projektkoordination findet deshalb oft in einer personenbezogenen Kommunikation außerhalb der Projektplanungssoftware, z.B. mit E-Mail, statt. Inkonsistenzen im Datenbestand und ungleiche Informationsverteilung sind häufig die Folge.

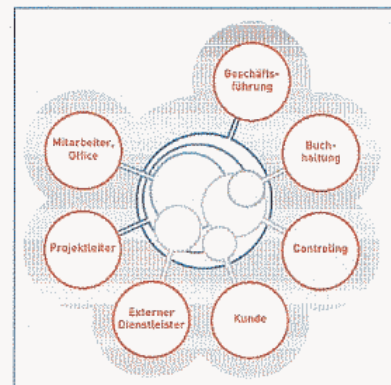
Serverbasierte, plattformunabhängige Lösungsansätze, die sowohl Projektplanung, -koordination und -auswertung in ein System integrieren und eine teamorientierte, firmenübergreifende Kommunikation unterstützen, bieten hier einen effektiven Ausweg.



Bei netzbasierten Projektmanagement-Lösungen greifen die Mitarbeiter auf den Projektdatenbestand über ihren Browser zu, dadurch spielt das Betriebssystem keine einschränkende Rolle mehr. Der Umgang ist einfach zu erlernen, denn die Bedienlogik einer Weboberfläche ist mittlerweile jedem bekannt. Weiterhin ist bei einer Webapplikation einfach zu erreichen, dass alle Beteiligten auf den selben Datenbestand zugreifen können. Für die Projektko-

ordination muss es eine flexible Rechteverwaltung geben, denn Mitarbeiter, Projektleiter und Geschäftsführer sollen selbstverständlich unternehmensspezifische unterschiedliche Sichten auf den Datenbestand haben.

In vielen Unternehmen hat sich eine teamorientierte Arbeitsweise mit flachen Hierarchien durchgesetzt. Bei unternehmensspezifischer Konfiguration von browserbasierter Projektmanagement-Software hat jeder interne oder externe Mitarbeiter im gewünschten Ausmaß die Möglichkeit, Projektinformationen einzusehen oder zu Planung und Koordination eines Projektes zugelassen zu werden.



Der Zugriff auf den Projektdatenbestand soll firmenspezifisch für alle Beteiligten frei konfigurierbar sein

Die vielen Vorteile und Anbindungsmöglichkeiten einer browserbasierten Serverlösung versprechen den Durchbruch webbasierter Projektmanagement-Software besonders in mittelständischen Unternehmen. Ein Beispiel für eine solche Software ist die mehrfach preisgekrönte Software der Berliner Projektron GmbH (www.projektron.de).

Udo Sturm, Elgersburg